



Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39907
Telefax: 089 233-39920
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
lsa-betrieb.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
09.07.2018

Ampelschaltung an der Gabelung Truderinger Str. Einmündung Riedener Str.
BA-Antrags Nr. 14-20 / B 04750 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 10.04.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

zu Ihrem Antrag vom 10.04.2018 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Kreuzung Riedener-/ Truderinger Straße wurde 2016 grundlegend umgebaut und hierbei auch die Verkehrsführung geändert. Die Truderinger Straße (West) ist wie auch in der Vergangenheit untergeordnet. Um den von Westen kommenden Fahrverkehr zu verdeutlichen, dass er sich auf der untergeordneten Straße befindet, wurden verschiedene Maßnahmen vorgenommen. So wurde die Truderinger Straße (West) im Zufluss zum Kreuzungsbereich deutlich nach Norden verschwenkt. Fahrzeugführer, welche die Truderinger Straße nach Osten folgen wollen, müssen somit einen Abbiegevorgang durchführen. Dies wird den von Westen kommenden Fahrzeugführern auch durch entsprechende Fahrbahnmarkierungen (Rechtsabbiegepfeil) frühzeitig angekündigt. Gemäß § 9 Abs. 3 StVO haben abbiegende Fahrzeugführer stets den Vorrang der parallel geführten Fußgänger/Radfahrer zu beachten. Um dieses Gebot zu verdeutlichen wurde an der gegenständlichen Fußgängerfurt über die östliche Truderinger Straße ein Gelbblinker installiert, welcher die abbiegenden Fahrzeugführer auf ihre Wartepflicht hinweist. Die Sicht auf die Fußgängerfurt, sowie auf den dortigen Gelbblinker ist uneingeschränkt möglich. Des weiteren erhalten die an fraglicher Furt querenden Fußgänger ihre Freigabe bereits einige Sekunden früher als der parallele Fahrverkehr aus der Truderinger Straße (West). Somit befindet sich der Fußgänger, bevor überhaupt ein abbiegendes Fahrzeug diese Furt erreichen kann, bereits deutlich auf der Fahrbahn und damit im unmittelbaren Blickfeld des abbiegenden Fahrzeugführers.

Leider scheint es an fraglicher Kreuzung allerdings auch einige Fahrzeugführer zu geben, welche die geltenden Verkehrsregeln offensichtlich nicht beachten. Das Kreisverwaltungsre-

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

ferat hat deshalb erneut Kontakt mit der örtlichen Polizeidienststelle aufgenommen und diese um Stellungnahme gebeten. Das Unfallgeschehen an der LSA Riedenburger-/Truderinger Straße ist bislang absolut unauffällig. Dennoch stimmen Polizei und Kreisverwaltungsreferat inzwischen überein, dass die gegenwärtige Situation optimiert werden sollte.

Das Kreisverwaltungsreferat wird deshalb eine Änderung der Signalschaltung anordnen. Rechtsabbieger werden dann mittels eines separaten Signals aufgehalten, wenn Fußgänger die östliche Truderinger Straße queren wollen. Da eine solche getrennte Schaltung zwangsläufig Auswirkungen auf die Leitungsfähigkeit des Gesamtknotens haben wird, müssen sich Fußgänger zukünftig an dieser Furt anfordern. Erst danach wird eine getrennte Freigabe eingeleitet und die Rechtsabbieger zurückgehalten.

Derzeit werden entsprechende Angebote zur Umplanung der LSA Riedenburger-/Truderinger Straße eingeholt. Unser Ziel ist es die Änderungen noch in 2018 umzusetzen.

Wir bitten Sie bis dahin noch um Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

III/12